



Corinne Mauch, Stadtpräsidentin
Stadthaus
Stadthausquai 17
8001 Zürich

Förderverein queerAltern
c/o uniik visuelle kommunikation
Am Wasser 55
8049 Zürich
<http://queeraltern.ch>
info@queeraltern.ch

Zürich, im Dezember 2016

Zwischenbericht zur Arbeit des Vereins queerAltern

Sehr geehrte Frau Mauch

Gerne informieren wir Sie im Nachgang zu unserem Gespräch von 07. Januar 2016 über die wichtigsten Aktivitäten des Vereins queerAltern und die Fortschritte bei der Entwicklung und des Lebensraums queerAltern in der Stadt Zürich.

Lebensraum queerAltern – die Suche nach Immobilien ist nicht einfach

Insgesamt beteiligte sich der Verein im Verlaufe des Jahres an der Konkretisierung von drei Vorhaben in Kooperation mit privaten Investoren.

Die Projektierung von zwei Vorhaben wurden von den jeweiligen Bauherrn aus unternehmensinternen und strategischen Gründen vorderhand gestoppt. Der eine Bauherr wird, sobald die Projektierung weiter vorangetrieben wird mit dem Verein queerAltern Kontakt aufnehmen, da das gegenseitige Interesse an einer Kooperation nach wie vor gross ist.

Die Projektierung eines weiteren Vorhabens musste eingestellt werden, weil aufgrund des Liegenschaftspreises und des vorliegenden Bauvolumens keine für die Zielgruppen und die Umsetzung der Pflegewohngruppen finanzierbare Mieten hätten realisiert werden können.

Wir verfolgen die Entwicklung dieses Angebots jedoch weiter mit grosser Intensität, auch wenn der von uns angestrebte Zeitplan der Realisierung voraussichtlich nicht ganz eingehalten werden kann.

Im Verlaufe des Jahres fanden zahlreiche Gespräche mit institutionellen Investoren (Schweizer Pensionskassen) statt. Ebenso sind wir weiterhin im engen Kontakt mit verschiedenen auf dem Stadtgebiet tätigen Baugenossenschaften und unseren Peers der Homosexuellen Arbeitsgruppe Zürich mit dem Projekt Regenbogenhaus.

Natürlich werden wir uns auch in die Gespräche zu den Arealentwicklungen Neugasse einbringen und wenn möglich in Zusammenarbeit mit einer Genossenschaft zur Realisierung zu gelangen. Dasselbe gilt für die Arealentwicklung Thurgauerstrasse.

Wir sind natürlich froh um jeden Hinweis seitens der Stadt bei allfälligen Arealen oder Liegenschaften, die neu „bespielt“ werden könnten.

Es ist uns insbesondere auch gelungen mit einer Betreibergesellschaft die Absprachen so weit voranzutreiben, dass verschiedene Varianten der Realisierung und des Betriebs ins Auge gefasst werden können und der Verein für einen Immobilien-Investor zu einem verlässlichen Partner werden kann.

Soziokulturelle Aktivitäten

Ergänzend zum Projekt *Lebensraum queerAltern* führte der Verein massgeschneiderte Aktivitäten durch um der Vereinsamung von queer alternden Menschen entgegen zu wirken.

Diese Aktivitäten haben einen überraschend grossen Anklang gefunden und werden 2017 konsolidiert und punktuell ausgebaut.

Politisch-gesellschaftliche Arbeit

In Zusammenarbeit mit Pink Cross sensibilisiert der Verein mit dem Auftritt an Podien und als Informationsplattform Betreiber von Alters- und Pflegezentren auf die Eigenheiten und Bedürfnisse von queerAlternden Menschen.

Zuletzt war dies am Freitag, 21. Oktober 2016, an einem Podiumsgespräch in Gef der Fall – im Anschluss an den mehrfach preisgekrönten US-Dokumentarfilm „Gen Silent“ von Stu Maddux.

Die FHS St.Gallen (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) und Pink Cross präsentieren am 12. Januar 2017 ihre Befragung über Altersinstitutionen zur Sensibilisierung stationärer und ambulanter Institutionen sowie Ausbildungsstätten bezüglich den Bedürfnissen älterer LGBTI- und HIV+/aidskranker Menschen in der Schweiz. An der Podiumsdiskussion wird auch queerAltern-Co-Präsident Vincenzo Paolino teilnehmen, gemeinsam mit Regierungspräsident Martin Klöthi, einem/einer Heimleiter/in sowie Prof. Dr. Sabina Misoch (als Vertreterin der Forschung zum Thema); das Podium wird Kurt Aeschbacher moderieren.

Ein Anliegen haben wir noch: Es geht um ein Video-Testimonial. Ich habe mit Frau Shelley Berlowitz von der Fachstelle für Gleichstellung abgemacht, dass sie das Detailkonzept erhält und mit Ihnen Ende Januar besprechen wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und werden Sie gerne über unser Engagement für die queere Bevölkerung der Stadt Zürich auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2017!

Freundliche Grüsse
Verein queerAltern
Co-Präsidium

Vincenzo Paolino

Beatrice Buchser

Kopie an:

Shelley Berkowitz (per Mail incl. Detailkonzept Video-Testimonial)